

SZALESI

Nein, Szalesi hat kein Sofa gefunden, sondern zwei, und Kissen und Liegen und Sessel und am wichtigsten: EIN ZUHAUSE!!!

Etwas mehr als zwei Monate ist es nun her – wirklich erst so kurz – dass Szalesi uns mit seinem „Welpenblick“ und seinem unendlich großen Herzen in seinen Bann gezogen hat.



Er kam sah und nicht siegte, sondern war zu Hause!

Nach der Übernahme am Gramschatzer Wald sind wir mit einem zitternden und herzklopfenden kleinen Ungarn nach Hause gefahren.

Viele Berichte haben wir gelesen und gegoogelt. Von wegen, kommt nicht ins Haus und vieles mehr. OK, wir waren vorbereitet. Kuschedecke seit Wochen mit im Bett, Morosche Karottensuppe gekocht und Garten gesichert.

Szalesi kam aus dem Auto, sofort rein ins Haus, eine Runde durch das Erdgeschoss und ... ANGEKOMMEN!

Welch ein Schatz!!!



Sogar unsere Oma, die seit Kindheitstagen hundetraumatisiert ist, hat er sofort für sich eingenommen. WOW!!!

Zitat ein paar Wochen vorher: „Ich weiß nicht, ob ich dann noch zu euch komme...“ oder „Anfassen kann ich den Hund auf gar keinen Fall“.....

Jetzt freut sie sich, wenn er neben ihr auf der Couch liegt..... THERAPIE!!!

Wir alle haben eines gelernt: VERTRAUEN GEHT NUR DURCH UND MIT VERTRAUEN!

Wir sind glücklich, dass Szalesi jeden Tag zu einem Besonderen für uns macht!

DANKE HIER AUCH GANZ HERZLICH AN DICH LIEBE ANDREA KRATZKE UND ALLEN DIE DIESE TOLLE ORGANISATION UNTERSTÜTZEN!!!!

